

AKADEMIE DES BISTUMS MAINZ

Weintorstraße 5, 55116 Mainz

Telefon: 06131 / 253 96 55

akademie@bistum-mainz.de | [ebh-mainz.de](https://www.ebh-mainz.de)

DIREKTION

PD Dr. Marita Liebermann und Dr. Andreas Linsenmann

KOSTENBEITRAG

Mi 16.09.2026

10,00 €

inkl. Imbiss

Mo 19.10.2026

5,00 €

Schüler, Studierende, Auszubildende

bis 27 Jahre

kostenfrei

VERANSTALTUNGSORT

Erbacher Hof, Grebenstraße 24-26, 55116 Mainz

ANMELDUNG

Ihre Anmeldung ist für unsere Planung hilfreich.

Bildrechte: Wikipedia Commons

Ausführliche Informationen zum Programm
bietet unsere Internetseite: [ebh-mainz.de](https://www.ebh-mainz.de)

Hier können Sie auch unseren Newsletter
beziehen. Melden Sie sich gerne an.



Folgen Sie uns auf Social Media:



@katholischeakademiamainz

Akademie des Bistums Mainz

Anthropozän – Mensch und Mitwelt

800 JAHRE FRANZ VON ASSISI

MI 16. SEPTEMBER 2026 | 17–20 UHR

Referent: Br. Dr. Johannes Roth ofm

MO 19. OKTOBER 2026 | 19–21 UHR

Referent: Dr. Andreas Thiel



800 JAHRE FRANZ VON ASSISI

Nach der Reihe der Jubiläumsfeiern von 2023 (Krippe von Greccio), 2024 (Gedenken an die Stigmatisierung) jährte sich 2025 die Entstehung des Sonnengesangs und das Gedenken an den heiligen Franziskus gipfelt in diesem Jahr im Gedenken des 800. Todestags. Erstmals wurden im Gedenkjahr die Reliquien öffentlich in Assisi gezeigt und zogen über 370.000 Pilger an. Das Bild des Plexiglassarkophags mit den Knochen des verehrten Heiligen ging um die Welt!

Über verschiedene Zugänge – ausgehend vom Sonnengesang des Franziskus und über die Bilder zu seiner Person und seinem Wirken – laden wir ein zur Reflexion über den Heiligen, der zum Patron Europas wurde.

Mi, 16. September 2026

DER SONNENGESANG. EINE THEOLOGIE DER SCHÖPFUNG

Workshop mit Impulsvortrag

In diesem Jahr feiern wir den 800. Jahrestag des Transitus des heiligen Franziskus – seines Übergangs vom Tod zum Leben. Im Sonnengesang widmet Franziskus dem Tod eine eigene Strophe und bezeichnet ihn als Schwester. Nach einem Impulsvortrag zum Sonnengesang und zur franziskanischen Spiritualität betrachten wir den Sonnengesang sowie ausgewählte Texte von und über den heiligen Franziskus. Gemeinsam gehen wir der Frage nach, wie sich darin franziskanische Spiritualität ausdrückt und welche Impulse sie für uns heute bereithält. Abgerundet wird die Veranstaltung durch einen Blick auf die vielfältige

Wirkungsgeschichte des Sonnengesangs in Musik und Kunst – eines der bis heute weltweit rezipierten Werke des Mittelalters.

Mo, 19. Oktober 2026

MACHT DER BILDER? – VOM MINDERBRUDER ZUM PATRON EUROPAS

Kunsthistorischer Vortrag

Im Oktober 1226 stirbt in Umbrien mit 45 Jahren Giovanni di Pietro di Bernadone, genannt Francesco, der heilige Franz von Assisi, der bereits 1228 heiliggesprochen wurde. Von seinem exemplarischen Leben und Wirken geht eine der mächtigsten geistlichen Strömungen der mittelalterlichen Kirche aus. Der von Franziskus bereits 1210 gegründete Orden der Minderen Brüder breitete sich mit päpstlicher Bestätigung bereits zu Lebzeiten Franziskus rasch aus, nach 1220 europaweit. Mit der franziskanischen Bewegung werden auch die Bilder und Legenden des Heiligen verbreitet.

Zuerst in seiner Grabeskirche, später in der gesamten Oikumene schildern die Künstler in neuen Bildern und Darstellungsformen das Leben des Heiligen. Als historische Figur wird er dort gezeigt, wo zuvor nur Christus und Maria zu sehen waren: auf Altartafeln. Dort nimmt sich seine kleine asketische Gestalt bescheiden aus, doch übersteigt seine Wirkung und Verehrung alle Vorläufer und Nachfolger. Im reich bebilderten Vortrag werden Stationen aus seinem Leben und Wirken von den frühesten Zeugnissen des 13. Jahrhunderts bis hin zu den Bildwerken des 17. Jahrhunderts gezeigt.